

Mit 99 Jahren – Männerchor Ettiswil feiert Geburtstag

Vor voll besetzten Kirchenbänken feierte der Männerchor Ettiswil am Sonntag seinen 99. Geburtstag gemeinsam mit dem Chor Alla Breve und den 5 BB Blechbläsern.

Der Konzertabend stand ganz unter dem Motto Herzensangelegenheiten, wie Franz Wüest, welcher durchs Programm führte, erklärte. Von Liebe, Harmonie und Träumen wurde mal herzlich, mal melancholisch gesungen. Vorne im Chorraum hatten sich die Bläser der 5BB bereitgemacht. Dahinter formierten sich die 20 Sänger des Männerchors unter der Leitung von Cornelia Morokutti. Mit dem humorvollen Schlager «Liebeskummer lohnt sich nicht» eröffneten sie gemeinsam das Konzert. «Va pensiero» (Gefangenenchor aus Nabucco) folgte und als dritter Vortrag sang der Männerchor das bekannte, beliebte Lied «Das Elternhaus» von August Büchse. Danach spielten die Bläser einen Marsch (Morgengruss), gefolgt vom Walzer «Dort tief im Böhmerwald» sowie einem Fox-Intermezzo (Am Springbrunnen). Als vierten Titel durften die Besucher den «Marple Leaf Rag» hören, besser bekannt als «The Entertainer» von Scott Joplin. Dafür erteten die Bläser grossen Applaus und wurden sogleich zu einer Zugabe aufgefordert. Diesem Wunsch des Publikums kamen sie mit dem Werk «Marching Sousa» nach.

Unter der Leitung von Helga Troxler stand der 17-köpfige Chor Alla Breve. Der Chor präsentierte einen sehr ausgeglichenen, stimmungsvollen Klangkörper. Als erstes hörte man die Worte: «hörst du die kleine Melodie, die schöne Harmonie», aus «uns're kleine Nachtmusik». Ja, die schöne Melodie und Harmonie waren zu hören. Es folgte ein Reggae (What a Saturday Night) aus Jamaica. Ruhig und melancholisch wurde es mit dem Lied «Sally Gardens», dessen Text einem Gedicht über Liebe und Sehnsucht in Sally Gardens, Irland, zugrunde liegt. Begleitet von

Helga Troxler an der Gitarre sang der Chor nun Scharlachrot von Patent Ochsner. Mit «Ramona» stand das letzte Lied auf dem Programm. Der vor beinahe hundert Jahren komponierte langsame Walzer ist heute als Foxtrott Lied bekannt. Als kleine Zugabe gab es nochmals einen Teil aus der kleinen Nachtmusik.

Noch einmal Freude vermittelte der Männerchor mit dem Lied «Lebe, liebe lache». Die Männer sangen davon, man möge sich auf der Welt freuen, so wie es einem gefällt. Der grosse Applaus des Publikums zeigte den Akteuren jedenfalls, dass der Konzertabend und die Männerstimmen gefallen haben. Mit einem textlich ganz leicht angepassten Lied von Udo Jürgens, in welchem aus 66 aus aktuellem Anlass 99 Jahre wurden, beschloss der Männerchor sein Programm, jedoch nicht den Gesangsabend. Zum Schlusslied waren alle Besucher aufgefordert, mitzusingen. Dem 1923 gegründeten Männerchor wurde gemeinsam sehr klangvoll das Happy Birthday gesungen. Am 18. November 2023 feiert der Männerchor dann sein 100 Jahr Jubiläum. Dazu sind viele Sänger und Sängerinnen gesucht, denn dafür möchte man einen Projektchor mit 100 Stimmen zusammenstellen. Das erfreute, begeisterte Publikum applaudierte verdient und erhoffte sich eine Zugabe. Diesem Wunsch kamen die Sänger, Sängerinnen und Musiker mit dem Lied «Happy Day» gerne nach. Helga Troxler sang den Solopart, welchen sie kurzfristig einüben musste, da die Solosängerin ausgefallen war. Danach war Feierabend, wenn auch das Publikum gerne eine weitere Zugabe gehört hätte.

